

# 1. Tutorium Analytische Mechanik VU, 02.12.2019

## 1. Eindimensionale Bewegung des harmonischen Oszillators

Auf ein Teilchen mit Masse  $m$  und Positionskoordinate  $x \in (-\infty, \infty)$  wirkt die Kraft

$$F(x) = -kx,$$

wobei  $k$  eine positive Konstante ist.

- Skizzieren Sie die Kraft  $F(x)$  und lösen Sie die Newtonsche Bewegungsgleichung unter der Anfangsbedingung  $x(0) = 0$  und  $\dot{x}(0) = v_0$ .
- Zeigen Sie explizit, dass in Ihrer Lösung die Gesamtenergie  $E$  erhalten bleibt.
- Wie groß ist die Schwingungsperiode und wo liegen die Umkehrpunkte  $\pm x_U(v_0)$  als Funktion der Anfangsgeschwindigkeit  $v_0$ ?

## 2. Eindimensionale Bewegung im nichtlinearen Kraftfeld

Auf ein Teilchen mit Masse  $m$  und Positionskoordinate  $x \in (-\frac{\pi}{2a}, \frac{\pi}{2a})$  wirkt die Kraft

$$F(x) = -\frac{k \sin(ax)}{a \cos^3(ax)},$$

wobei  $k$  und  $a$  positive Konstanten sind.

- Skizzieren Sie  $F(x)$  und schreiben Sie die Newtonsche Bewegungsgleichung an.
- Zeigen Sie, dass die zugehörige potentielle Energie gegeben ist durch

$$V(x) = \frac{k}{2a^2} \tan^2(ax) + C,$$

wobei  $C$  eine beliebige Konstante ist. Wählen sie  $C = 0$ .

- Zur Zeit  $t = 0$  befinde sich das Teilchen bei  $x(0) = 0$  mit Anfangsgeschwindigkeit  $v_0$ . Verwenden Sie die Energieerhaltung um die Geschwindigkeit  $v(v_0, x)$  als Funktion von Anfangsgeschwindigkeit  $v_0$  und Position  $x$  zu bestimmen. Wo liegen die Umkehrpunkte  $\pm x_U(v_0)$ ?
- Zeigen Sie, dass für die „inverse“ Beziehung  $t(x)$  die folgende Relation gilt

$$t(x) = \int_0^x \frac{1}{v(v_0, x')} dx'$$

und berechnen Sie damit die Trajektorie  $x(t)$  mit  $x(0) = 0$  und  $\dot{x}(0) = v_0$ .

**Hinweis:**

$$\int_0^x \frac{1}{\sqrt{1 - b \tan^2(ax')}} dx' = \frac{1}{a\sqrt{1+b}} \arcsin\left(\sqrt{1+b} \sin(ax)\right) \quad \text{für } b \geq 0$$

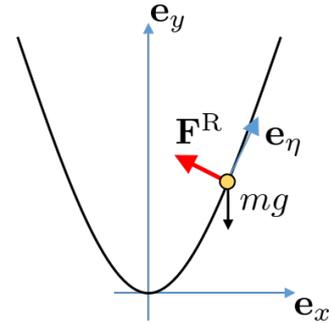
- Wie groß ist die Schwingungsperiode? Erklären Sie das Verhalten in den beiden Grenzfällen sehr großer und sehr kleiner Anfangsgeschwindigkeit  $v_0$ .

### 3. Teilchen auf Parabel

Ein Teilchen in zwei Dimensionen mit Masse  $m$  gleite reibungsfrei auf der Parabel

$$y = \frac{a}{2}x^2.$$

Durch eine Zwangsbedingung kann das Teilchen die Parabel nicht verlassen. Zusätzlich wirke auf das Teilchen die Gravitationskraft  $\mathbf{F}_G = -mg\mathbf{e}_y$ .



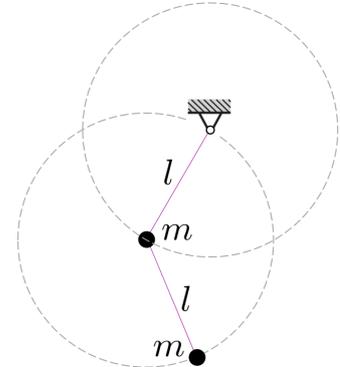
- Wie lautet die Zwangsbedingung an die kartesischen Koordinaten  $(x, y)$  des Teilchens? Handelt es sich dabei um eine holonome Zwangsbedingung? Ist die Zwangsbedingung skleronom oder rheonom?
- Wie viele Freiheitsgrade hat das System? Zeigen Sie, dass eine geeignete generalisierte Koordinate gegeben ist durch  $q_1 = \eta \in \mathbb{R}$  mit

$$\begin{aligned} x(\eta) &= \eta \\ y(\eta) &= \frac{a}{2}\eta^2 \end{aligned}$$

- Schreiben Sie die Newton'sche Bewegungsgleichung mit Zwangskraft  $\mathbf{F}^R$  an und projizieren Sie diese auf den Einheitsvektor  $\mathbf{e}_\eta$ . Bestimmen Sie daraus die Bewegungsgleichung der generalisierten Koordinate  $\ddot{\eta} = f(\eta, \dot{\eta})$ .

### 4. Doppelpendel in der Ebene

Betrachten Sie ein Pendel mit Länge  $l$  und Masse  $m$  an das ein zweites Pendel mit Länge  $l$  und Masse  $m$  angeschlossen ist (Doppelpendel). Alle Verbindungen können frei rotieren und das gesamte System befindet sich in einem homogenen Gravitationsfeld.



- Wie lauten die Zwangsbedingungen an die kartesischen Koordinaten  $(x_1, y_1)$  und  $(x_2, y_2)$  der beiden Teilchen. Handelt es sich dabei um holonome Zwangsbedingungen? Sind die Zwangsbedingungen skleronom oder rheonom?
- Wie viele Freiheitsgrade hat das System? Konstruieren Sie geeignete generalisierte Koordinaten  $q_i$  und geben Sie die kartesischen Koordinaten  $(x_1, y_1)$  und  $(x_2, y_2)$  als Funktionen der generalisierten Koordinaten an.

Zu kreuzen (online im **TUWEL**-Kurs zur LVA): 1/2ab/2cd/2e/3/4